

Jahreshauptversammlung am 16. Februar 1990
im Thomas Hotel, Zingel, Husum

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.45 Uhr

Teilnehmer: 90 stimmberechtigte Mitglieder,
4 nichtstimmberichtigte Mitglieder bzw. Gäste

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenden
2. Ehrungen
3. Tätigkeitsberichte des Vorstandes und der Sparten
4. Geschäftsbericht
5. Berichte der Kassenprüfer/innen
6. Entlastung des Vorstandes
7. Antrag auf Satzungsänderung (Aufnahme des/r Jugendobmanns/frau statt eines/r Schriftführers/in in den geschäftsführenden Vorstand)
8. Wahlen und Bestätigungen
 - a) 1. Vorsitzende/r (z. Zt. **Alfred Lorenzen**)
 - b) 1. Schriftführer (**Otto Krüger** stellt sich nicht zur Wiederwahl)
 - c) 2. Geschäftsführer (z. Zt. **Heinz Dieter Richert**)
 - d) Pressewart/in
 - e) ein Kassenprüfer (**Dieter Schladetzky** scheidet aus)
 - f) zwei Beisitzer (z. Zt. **Edmund Schuch** und **Jens Peter Jensen**)
 - g) Bestätigung Jugendobmann (z. Zt. **Jürgen Gudat**)
9. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 1990
10. Erledigung vorliegender Anträge
11. Verschiedenes

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenden

Der erste Vorsitzende **Alfred Lorenzen** begrüßt die Mitglieder. Anschließend wird eine Gedenkminute zu Ehren der Verstorbenen eingelegt.

2. Ehrungen

a) Vereinsehrennadel in Silber: Für langjähriges Spielen in den Mannschaften unseres Vereins werden durch den ersten Vorsitzenden folgende Mitglieder mit der silbernen Vereinsehrennadel geehrt: **Hans-Jürgen Hempel, Holger Meyer, Frank**

Hülsmeier, Dirk Thomsen, Alfred Thurow und Jürgen Gudat
(Jugendobmann).

b) Vereinsehrennadel in Gold: Das jahrzehntelange Mitglied **Johannes Godbersen** zeichnet der erste Vorsitzende mit der Vereinsehrennadel in Gold aus. Ebenfalls Gold erhält der Spieler **Andreas Wolff**, der jedoch abwesend ist.

c) Verabschiedung: Der erste Vorsitzende teilt den Anwesenden mit, daß der seit über 20 Jahren im Vorstand tätige Schriftführer **Otto Krüger** sich nicht wieder zur Wahl stellt, wie auch bereits in der Tagesordnung angekündigt. Er dankt dem Schriftführer für seinen langjährigen Einsatz für den Verein und überreicht ihm einen Präsentkorb.

3. Tätigkeitsbericht des Vorstandes und der Sparten

a) 1. Vorsitzender: Der erste Vorsitzende **Alfred Lorenzen** gibt einen umfassenden Tätigkeitsbericht über das vergangene Jahr.

b) Fußballsparte: Der Fußballobmann **Fiede Nielsen** unterrichtet die Anwesenden über die Aktivitäten der Senioren-Fußballer und der Damen-Fußballmannschaft im letzten Jahr.

c) Jugendobmann: Der seit dem 1. Juli 1989 das Amt des Jugendobmanns wahrnehmende Sportfreund **Jürgen Gudat** trägt seinen Bericht über die Arbeit in der Jugendabteilung vor. Abschließend dankt er dem langjährigen Jugendobmann **Wolfgang Grüner** für seine hervorragende Arbeit.

d) Schiedsrichter: Schiedsrichter-Obmann **Wolf-Dieter Horst** gibt einen kurzen Bericht über die Arbeit der Schiedsrichter. Nach langer Zeit geht es wieder aufwärts. Schiedsrichter **Ernst-Hermann Grund**, der kurze Zeit für den 1.FC Wittbek tätig war, pfeift nun wieder für Husum 18. Als neuer Schiedsrichter konnte Sportfreund **Herbert Christiansen** gewonnen werden.

e) Gymnastik: Sportfreundin **Renate Reckstadt** verliest den Bericht der Gymnastikabteilung, der wie immer positiv ist.

f) Da die Betreuerin der Schwimmabteilung, **Rita Böller**, nicht anwesend ist, kann ein Bericht über die Schwimmabteilung nicht abgegeben werden.

4. Geschäftsbericht

Sportfreund **Anton Christiansen** gibt den Anwesenden einen Überblick über die Einnahmen von (85.686,72 D-Mark) und Ausgaben (84.114,15 D-Mark) des abgelaufenen Geschäftsjahres, das mit einem Überschuß von 1.572,57 D-Mark abschloß.

5. Bericht der Kassenprüfer

Sportfreund **Dieter Schladetzky**, der zusammen mit Sportfreund **Egon Harms** die Kasse prüfte, verliest den Kassenbericht.

6. Entlastung des Vorstandes

Der Ehrenvorsitzende **Werner Denckmann** faßt noch einmal in lobenden Worten die umfangreiche Arbeit der Vereinsfunktionäre zusammen und beantragt die Entlastung des Gesamtvorstandes. Mit 85 Ja-Stimmen und fünf Enthaltungen wird die Entlastung erteilt.

7. Wahlen und Bestätigungen

a) 1. Vorsitzender: Da der zweite Vorsitzende **Dieter Schlegler** aus Krankheitsgründen nicht anwesend ist, leitet Sportfreund **Otto Krüger** die anschließende Wahl des ersten Vorsitzenden. Er schlägt vom Vorstand die Wiederwahl des ersten Vorsitzenden **Alfred Lorenzen** vor. Auf Befragen würde Sportfreund **Alfred Lorenzen** die Wahl annehmen.

Von den Mitgliedern wird Sportfreund **Hans-Peter Wulff** vorgeschlagen. Auch Sportfreund **Hans-Peter Wulff** würde die Wahl annehmen.

Weiterhin wird der Schiedsrichter-Obmann **Wolf-Dieter Horst** vorgeschlagen, der nach kurzer Bedenkzeit ebenfalls die Wahl annehmen würde. Daraufhin zieht Sportfreund **Hans-Peter Wulff** sein Einverständnis zur Wahlannahme zurück mit der Begründung, er würde die Wahl von Sportfreund **Wolf-Dieter Horst** unterstützen.

Sportfreund **Peter Pauly** bittet die beiden Kandidaten um eine kurze Unterrichtung über ihr Zukunftskonzept, was auch erfolgt. Besonderen Anklang findet dabei die Äußerung des Kandidaten **Wolf-Dieter Horst**, Husum 18 bis zum Jahre 2000 in die Landesliga zu führen.

Sportfreund **Eckhard Reckstadt** beantragt geheime Wahl. Es wird ein Wahlausschuß aus den Mitgliedern **Klaus Dieter**

Holm, Bahne Will und **Normen Christiansen** gebildet, der anschließend Stimmzettel verteilt. Sportfreund **Otto Krüger** erläutert das Ankreuzverfahren auf dem Stimmzettel Nummer eins: erster Bewerber **Alfred Lorenzen**, zweiter Bewerber **Wolf-Dieter Horst**. Nach der Auszählung gibt Sportfreund **Otto Krüger** das Ergebnis bekannt:

erster Bewerber Alfred Lorenzen:	18 Stimmen
zweiter Bewerber Wolf-Dieter Horst:	51 Stimmen
Enthaltungen:	15 Stimmen
ungültige Stimmen	6 Stimmen
<hr/>	
zusammen	90 Stimmen

Damit ist **Wolf-Dieter Horst** zum neuen ersten Vorsitzenden gewählt. Mit einem Händedruck und einer herzlichen Gratulation gibt Sportfreund **Alfred Lorenzen** die Versammlungsführung an **Wolf-Dieter Horst** ab.

b) 1. Schriftführer: Zum neuen Schriftführer schlägt Sportfreund **Otto Krüger** im Einvernehmen mit dem bisherigen Vorstand **Wolfgang Grüner** vor. Sportfreund **Wolfgang Grüner** ist bereit, die Wahl anzunehmen und wird einstimmig zum neuen Schriftführer gewählt.

Im Einvernehmen mit dem neuen Schriftführer führt Sportfreund **Otto Krüger** das Protokoll dieser Versammlung zu Ende. Die Übergabe aller Unterlagen erfolgt in den nächsten Wochen.

c) 2. Geschäftsführer: Der zweite Geschäftsführer **Heinz Dieter Richert** wird zur Wiederwahl vorgeschlagen. Sportfreund **Heinz Dieter Richert** nimmt die Wiederwahl an und wird mit 88 Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen wiedergewählt.

d) Pressewart/in: Sportfreundin **Petra Christiansen**, die bis zum Oktober 1989 das Amt der Pressewartin wahrnahm und es dann wegen anderer Verpflichtungen aufgab, wird gebeten, diese Funktion wieder zu übernehmen. Nach kurzem Zögern erklärt sie sich erneut bereit und wird mit 89 Ja-Stimmen und einer Enthaltung wiedergewählt.

e) Kassenprüfer: Für den turnusmäßig ausscheidenden Kassenprüfer **Dieter Schladetzky** werden die Sportfreunde **Werner Pasenau** und **Friedbert Menzebach** zur Wahl vorgeschlagen. Beide würden die Wahl annehmen. Es wird per Handheben abgestimmt. Sportfreund **Werner Pasenau** wird mit überwiegender Mehrheit (**Friedbert Menzebach** nur 5 Ja-Stimmen) zum Kassenprüfer gewählt.

f) Zwei Beisitzer: Die bisherigen zur Wahl anstehenden Beisitzer **Edmund Schuch** und **Jens Peter Jensen** werden erneut vorgeschlagen und würden eine Wiederwahl annehmen. Beide Sportfreunde werden daraufhin mit 88 Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und einer Enthaltung wiedergewählt.

g) Bestätigung des Jugendobmanns: Sportfreund **Jürgen Gudat** wird von der Versammlung einstimmig als neuer Jugendobmann bestätigt.

8. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 1990

Der Haushaltsvoranschlag 1990 wird vom ersten Geschäftsführer **Anton Christiansen** vorgelegt und entspricht in seiner Höhe dem Voranschlag 1989.

Sportfreund **Alfred Kock** schlägt vor, künftig diesen Voranschlag als Tischvorlage den Mitgliedern vorab zur Kenntnis zu geben, damit sie einen besseren Einblick gewinnen. Dies wird zugesagt.

Sportfreund Peter Pauly bittet um eine kurze Vermögensübersicht. Sportfreund **Anton Christiansen** berichtet, dass ca. 1.000 D-Mark in bar vorhanden sind und rund 13.000 D-Mark Bestandsvermögen (z.B. Flutlichtanlage, Bälle, Sportkleidung, Trainingsgeräte und so weiter).

Daraufhin wird der Voranschlag mehrheitlich genehmigt.

9. Erledigung vorliegender Anträge

a) Es liegt ein Antrag der Damenmannschaft auf einen Zuschuß vor. Sportfreund **Wolf-Dieter Horst** gibt den Eingang dieses Antrags bekannt. Ansonsten ist jedoch die Zuständigkeit des engeren Vorstandes gegeben.

b) Sportfreund **Eckhard Reckstadt** bittet künftig um eine rechtzeitige Bekanntgabe der Tagesordnung für die Jahreshauptversammlung in den Sparten. Dies wird ihm zugesichert, zumal die Tagesordnung immer in den Vereinsnachrichten abgedruckt wird und das rechtzeitige Erscheinen der Vereinsnachrichten nach der erneuten Wahl der Pressewartin nunmehr wieder gesichert sein dürfte.

c) Sportfreund **Heinz-Dieter Richert** gibt bekannt, daß einige Vereine Übersiedlern aus der DDR, die dem Verein beitreten, für ein Jahr Beitragsfreiheit gewähren. Er fragt gleichzeitig, ob der Vorstand bereits an eine solche Möglichkeit gedacht hat. Sportfreund **Anton Christiansen** antwortet, daß bisher noch keine Aufnahmeanträge von Übersied-

lern vorliegen. Wenn der erste Antrag eingeht, würde auch der Vorstand zur einer dem Trend entsprechenden Entscheidung kommen.

d) **Renate Schladetzky** moniert wie bereits auf der letzten Versammlung, daß die Zustellung der Vereinsnachrichten an passive Mitglieder nicht auf dem neuesten Stand ist. Sie erhalte bisher noch keine Vereinsnachrichten. Die Sportfreunde **Otto Krüger** und **Anton Christiansen** räumen ein, daß die Adressenliste einer Überarbeitung bedarf und diese baldmöglichst möglichst erfolgt, wenn die Vereinsnachrichten wieder regelmäßig erscheinen.

e) Sportfreund **Klaus Dieter Holm** schlägt vor, die Bandenwerbung wieder zu aktivieren. Sportfreund **Otto Krüger** antwortet, daß leider die Kündigungen der Werbefirmen immer mehr zunehmen und daher bereits in den vergangenen Jahren wiederholt Konzepte entwickelt wurden, wieder Werbeträger zu bekommen. So brachte z.B. der Vorschlag an die Liga, Firmen zu werben und die Einnahmen zu teilen (70% Verein, 30% Ligakasse) keinerlei Erfolg. Außerdem werde an jeden, der eine Firma zur Werbung veranlaßt, eine Werbeprämie von 25 D-Mark pro Feld gezahlt. Sportfreund **Ernst-August Schlichte** fühlte sich daraufhin veranlaßt, die Untätigkeit des Vorstandes in dieser Angelegenheit noch einmal herauszustellen.

f) Der erste Geschäftsführer **Anton Christiansen** gibt bekannt, daß der Inhaber der Firma ASD (Auftragssicherheitsdienst), Mitglied **Bernd Tanck**, sich bereit erklärte, im laufenden Jahr vierteljährlich einen Ball für die Jugendabteilung zu stiften, und außerdem werde er an die Liga einen Betrag von 500 D-Mark zahlen, wenn sie in der laufenden Serie Meister wird. Er erhält Beifall.

gez. **Wolf Dieter Horst** gez. **Otto Krüger**
1. Vorsitzender 1. Schriftführer

Bericht der Fußballabteilung

Liebe Fußballfreunde,

ich möchte in meiner Fußballsparte ein wenig Revue passieren lassen.

Unsere erste Mannschaft ist leider aus der Bezirksliga abgestiegen, so daß auch unsere zweite Mannschaft zwangsläufig absteigen mußte. Aber durch unsere Neuverpflichtung von Trainer **Rolf von Bartikowski** bin ich davon überzeugt, daß wir den Wiederaufstieg schaffen werden. P.S. Dank an **Rolf** für die gute Arbeit und Zusammenarbeit.

Unsere Erste steht an vierter Stelle in ihrer Klasse und nur vier Punkte hinter dem Ersten, dem FC Langenhorn (Tore 29:13, Punkte 20:10).

Die zweite Mannschaft ist ein wenig mein Sorgenkind: Keine gute Trainingsbeteiligung, nicht am Ort wohnende oder verletzte Spieler mögen der Grund sein und auch noch das Ausscheiden von Spielertrainer **Rainer Stadel**. Aber dankenswerterweise stellte sich unser Sportfreund **Egon Harms** für die Rückrunde zur Verfügung, so daß es wieder aufwärts geht in der zweiten Mannschaft.

In der dritten Mannschaft gibt es keine Probleme. Wie soll es auch, lieber Dirk!

Auch mit der vierten Mannschaft geht es wieder aufwärts. Wir haben Glück in Husum 18. Viele junge und ältere erfahrene Spieler geben Hoffnung für die Zukunft.

Wir haben an vielen Turnieren teilgenommen, erste und zweite Plätze und gute Platzierungen waren die guten Ergebnisse.

Wir haben den Namen Husum 18 überall gut vertreten.

Nun zur Damenmannschaft. Auch hier gab es einen Trainerwechsel. Nachdem uns **Friedhelm Kampe** verlassen hat, hat sich **Petra Christiansen** dieser Aufgabe angenommen und das mit großer Hingabe. Die Damen wurden in dieser Spielserie Bezirkspokalsieger

und spielen nun weiter auf Landesebene, der Gegner ist noch nicht bekannt.

Mein besonderer Dank gilt unseren Schiedsrichtern (auch **Herbert Christiansen**) hat die Schiedsrichter-Prüfung bestanden, die Sonntag für Sonntag für Husum 18 unterwegs sind.

gez. **Fiede Nielsen**

Jahresbericht der Jugendabteilung

E-Jugend: Trainer **Birger Schleemann, Rainer von Fehrn** / Spieler: zur Zeit 10, überwiegend junger Jahrgang / Kreisklasse Nord: Mittelfeld / Aktivitäten: Fahrt zum Heidepark.

D-Jugend I und II: Trainer **Thorsten Peters** / Spieler: 20 / D I: Kreisliga unterer Teil / D II: Kreisklasse Mittelfeld / Aktivitäten: Heidepark, Irene Thordsen Turnier.

C-Jugend: Trainer **Jürgen Gudat, Thomas Empen** (Trainerlehrgang Jugendtrainer) / Spieler: 13 / Ostern Vorwärts Neubrandenburg / Kreisklasse Süd: erster Platz, 14:0 Punkte, 84:5 Tore / 4 Kreisauswahl-Spieler, ein Spieler Landesauswahl.

B-Jugend: Spielgemeinschaft mit Rödemisser SV / Kreisliga: 3. Platz / Trainer: **Wolfgang Kockers** / Aktivitäten: Fahrt nach Braunschweig / Spieler: 10 Husum, 8 Rödemis.

A-Jugend: Spielgemeinschaft mit Rödemisser SV / Kreisliga: 6. Platz, bis auf zwei Spieler junger Jahrgang / Trainer: **Peter Jungjohann, Andreas Bensel, Wolfgang Schneider** / Spieler: 13, 4 Rödemis / Planung: Fahrt HSV - Turin

Dank an zahlreiche Sponsoren.

gez. **Jürgen Gudat**

Bericht der Gymnastikabteilung

Die Gymnastikabteilung von Husum 18 hat zur Zeit 31 Mitglieder. 1989 waren sechs Abgänge und ein Zugang zu verzeichnen.

Treffpunkt der Übungsabende ist die Turnhalle der Realschule Süd jeweils donnerstags von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr. Unter der bewährten Leitung von **Frau Neumann** wird sehr abwechslungsreiche Gymnastik geboten.

Wir würden uns deshalb freuen, wenn sich einige neue Damen entschließen könnten, bei uns mitzumachen.

gez. **Renate Reckstadt**

Kassenbericht 1989

Im Geschäftsjahr 1989 hatten wir 85.686,72 D-Mark an Einnahmen und 84.114,15 D-Mark an Ausgaben. Dies ergibt einen Überschuß von 1.572,57 D-Mark.

Von der Geschäftsführung wurde sich an den Haushaltsvoranschlag gehalten und dabei sogar ein wenig mehr eingespart als geplant. Als Kassierer eines Vereins kann man sich nur wünschen, daß die finanzielle Disziplin so weiter anhält.

Leider aber kann sich dieser Überschuß noch in einen Verlust umwandeln. Zur Lage: Die Stadt Husum darf nach einer Prüfung des Finanzamtes nicht mehr in alter Form mit den Vereinen abrechnen. Die neue Form der Abrechnung bedeutet aber, daß sich unsere Energiekosten im Stadion verdoppeln und wir 4.867,60 D-Mark für 1989 nachzahlen müssen. Auch unser Nachbarverein Frisia ist von dieser Angelegenheit betroffen, und wir verhandeln zur Zeit gemeinsam mit der Stadt Husum, um eine für die Vereine tragbare Lösung zu finden. Sollte keine Lösung gefunden werden, müßte folgendes passieren:

- a) Die Preise in unserem Jugendheim müßten kräftig angehoben werden,
- b) es muß umgehend eine Beitragserhöhung erfolgen,
- c) keine Trainingsabende mehr unter Flutlicht und so weiter

Eine vorher genannte Nachzahlung können wir auf keinen Fall aufbringen. Wir hoffen auf Verständnis bei der Stadt Husum, die ja auch in Sachen Speicher sehr viel Verständnis zeigt.

gez. **Anton Christiansen**